

Unterfranken-Nord 2023/24

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Südost (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (noch nicht genehmigt)

DJK Gänheim : TSV Waigolshausen 1927 - 9 : 6

16.02.2024, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Göbel, Sven	1	1.1 Münch, Michael
2	1.2 Puchner, Lucius (SBE)	2	1.2 Münch, Matthias
3	1.3 Krüger, Christian	3	1.3 Ackermann, Fabian
4	1.4 Krönert, Lukas (SBE)	4	1.4 Weiß, Alexander
5	1.5 Hofmann, Tobias	5	1.5 Selzam, Thorsten
6	1.6 Volk, Burkhard	6	2.2 Braun, Christian
D1	Göbel, Sven/Krüger, Christian	D1	Münch, Michael/Weiß, Alexander
D2	Puchner, Lucius/Krönert, Lukas	D2	Münch, Matthias/Selzam, Thorsten
D3	Hofmann, Tobias/Volk, Burkhard	D3	Ackermann, Fabian/Braun, Christian

	DJK Gänheim	TSV Waigolshausen 1927	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Göbel, Sven Krüger, Christian	Münch, Matthias Selzam, Thorsten	7:11	4:11	8:11			0:3	0:1
D2-D1	Puchner, Lucius Krönert, Lukas	Münch, Michael Weiß, Alexander	8:11	11:8	3:11	11:7	9:11	2:3	0:1
D3-D3	Hofmann, Tobias Volk, Burkhard	Ackermann, Fabian Braun, Christian	18:16	13:11	11:9			3:0	1:0
1-2	Göbel, Sven	Münch, Matthias	1:11	9:11	11:4	10:12		1:3	0:1
2-1	Puchner, Lucius	Münch, Michael	3:11	7:11	14:16			0:3	0:1
3-4	Krüger, Christian	Weiß, Alexander	11:6	7:11	11:4	11:7		3:1	1:0
4-3	Krönert, Lukas	Ackermann, Fabian	11:4	10:12	11:9	14:12		3:1	1:0
5-6	Hofmann, Tobias	Braun, Christian	11:5	11:9	11:2			3:0	1:0
6-5	Volk, Burkhard	Selzam, Thorsten	11:6	20:18	12:10			3:0	1:0
1-1	Göbel, Sven	Münch, Michael	8:11	7:11	8:11			0:3	0:1
2-2	Puchner, Lucius	Münch, Matthias	11:3	7:11	12:10	11:9		3:1	1:0
3-3	Krüger, Christian	Ackermann, Fabian	6:11	15:13	7:11	9:11		1:3	0:1
4-4	Krönert, Lukas	Weiß, Alexander	11:2	11:8	11:7			3:0	1:0
5-5	Hofmann, Tobias	Selzam, Thorsten	12:14	11:5	11:1	3:11	11:8	3:2	1:0
6-6	Volk, Burkhard	Braun, Christian	11:8	11:3	11:8			3:0	1:0
D1-D1	Göbel, Sven Krüger, Christian	Münch, Michael Weiß, Alexander							
								Bälle: 535:495	31:23 9:6

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 23:30

Zuschaueranzahl: 20

Nicht aufzuhalten ist die 1. Herrenmannschaft der DjK Gänheim. Am Freitag, 16. Februar, setzte ihr 9:6-Sieg vor zwanzig beeindruckten Zuschauern in heimischer Halle das bislang deutlichste Ausrufezeichen dieser Saison. Unter den Augen und angefeuert von den Sponsoren Nicole und Thomas Hasenwinkel-Wiesner demonstrierten Sven Göbel und seine Mannen, dass sie nach 14 Siegen in 14 Begegnungen mit einer Traumbilanz von 28:0 Punkten und 126:25 Spielen zurecht auf den Bezirksliga-Meistertitel hoffen dürfen. Denn an diesem Abend stand ihnen nicht irgendeine Mannschaft gegenüber, sondern der stärkste Widersacher und schärfste Konkurrent um den Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga, der TSV Waigolshausen. Die Gäste mit ihren landesligaerfahrenen Protagonisten und die dynamisch aufwärts strebende Youngsters-Oldstars-Kombo der Gastgeber boten dreieinhalb Stunden regionale Tischtenniskunst vom Feinsten und Spannung pur. Von Anfang an war erkennbar: hier maßen sich zwei Topmannschaften der Liga miteinander. Langweilige Ballwechsel? Fehlanzeige! Wer die Oberhand gewinnen würde? Nicht zu sagen! Nach den drei Eröffnungsdoppeln und den beiden Einzeln des vorderen Paarkreuzes sah es für Gänheim gar nicht gut aus. Nur das 3. Doppel Hofmann/Volk punktete, Göbel/Krüger und Puchner/Krönert gingen ebenso leer aus wie Sven Göbel und Lucius Puchner in ihren Einzeln gegen die Münch-Brüder Michael und Matthias, die mit Gänheim familiär verbandelt sind. Ihr Vater Toni stammt aus dem Ort.

Beim Rückstand von 1:4 rückte zunächst das mittlere, dann das hintere Paarkreuz die Verhältnisse für die Gastgeber zurecht. Mit vier Siegen brachten Christian Krüger, Lukas Krönert, Tobias Hofmann und Burkhard Volk ihre Mannschaft in Führung. Im zweiten Einzeldurchlauf war zunächst Sven Göbel gegen Michael Münch, den besten Spieler der Liga, chancenlos; doch schaffte der jugendliche Paarkreuzkollege Lucius Puchner mit einem Viersatzsieg gegen Matthias Münch den „Turn-around“ und erhielt Gänheim den Einpunktvorsprung. Im zweiten Paarkreuz dasgleiche Spiel. Christian Krüger unterlag Fabian Ackermann, der jugendliche Paarkreuzkollege Lukas Krönert parierte mit einer glänzenden und siegreichen Vorstellung gegen Alexander Weiß. Dann war das hintere Paarkreuz da und vollstreckte, Tobias Hofmann im Fünfsatz-Krimi gegen Thorsten Selzam und Burkhard Volk als Dreisatz-Terminator gegen Christian Braun. Mit dem Höchstbeitrag von fünf Siegen in fünf Spielen (ein Doppel, vier Einzel) waren sie die Spieler des Abends und sorgten als Matchwinner (Burkhard Volk sogar ohne Satzverlust!) dafür, dass schon jetzt der Sekt für die Meisterschaftsfeier kalt gestellt werden kann. Entsprechend groß war die Freude bei Fans und Spielern, auch bei einem, der üblicherweise das Rückgrat seiner Mannschaft ist, an diesem Abend aber neben sich gestanden hatte. Emotional eingespannt zwischen kollektivem Entzücken und persönlicher Enttäuschung kommentierte Teamleader Sven Göbel seinen Matchbeitrag mit den Worten: „Wenigstens kann ich sagen, dass ich dabei gewesen bin.“ Am Ende aber, beim gemeinsamen kulinarischen Ausklang, war er sich mit Teamkollegen und Gästen aus Waigolshausen einig: hinter ihnen lag ein hochklassiger Tischtennisabend, das beste Spiel der Saison und ein süßer Vorgeschmack auf die bevorstehende Bezirksoberliga, wo sich beide Teams in der nächsten Saison wieder gegenüberstehen könnten.